



Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Betriebsausschusses

am 25.10.2018 im Sitzungssaal Steinscheuer bei der Häckermühle in Großheppach

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 18:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Michael Scharmann

Mitglieder

Herr Bernhard Dippon

Herr Julian Künkele

Herr Christof Oesterle

Herr Hakan Olofsson

Herr Richard Schnaitmann

Frau Isolde Schurrer

Herr Dr. Manfred Siglinger

Herr Rolf Weller

Herr Ulrich Witzlinger

Stellvertreter

Herr Theo Bachteler

Schriftführer

Herr Ulrich Beyschlag

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Hans Randler

Öffentliche Tagesordnung

1. Wasserversorgungskonzept Weinstadt 2030
- Sachstandsbericht
2. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes

BU Nr. 240/2018

**1. Wasserversorgungskonzept Weinstadt 2030
- Sachstandsbericht**

BU Nr. 240/2018

Oberbürgermeister Scharmann ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutern Herr Meier und Herr Wendler den Sachverhalt.

Stadtrat Dr. Siglinger bittet um eine Darstellung, wie sich der Schadstoffeintrag bei der Backenbrunnen-Quelle über die Jahre hinweg entwickelt habe.

Herr Wendler wird sich darum kümmern.

Auf Anfrage von Stadtrat Schnaitmann erwidert Herr Meier, dass der Eigenwasseranteil bei 30 Prozent liege.

Stadtrat Dr. Siglinger dankt für den Vortrag und sieht die Stadtwerke auf einem guten Weg. Angesichts des heißen Sommers und des ausbleibenden Regens sei es wichtig, das Eigenwasser zu nutzen und Leitungsverluste zu reduzieren. Herr Dr. Siglinger bittet um eine Darstellung der Wirtschaftlichkeit der Stromgewinnung im Wasserhochbehälter Käppele.

Herr Meier wird sich darum kümmern.

Stadtrat Witzlinger stellt mehrere Fragen. So möchte er wissen, wie weit der Wasserbezug beim Zweckverband NOW noch reduziert werden könne, wo die Stadtwerke bei der Verwertung des Grundstücks Hochbehälter Niederzone in Großheppach stünden und welche Probleme es dabei gebe. Außerdem erkundigt er sich nach den Folgen des niedrigen Grundwasserstands auf die Schüttung der Quellen.

Herr Meier erwidert, man hoffe dringend auf Niederschläge. Derzeit sei die Schüttung der Quellen auf einem absoluten Niedrigstand. Das angesprochene Grundstück befinde sich innerorts. Das weitere Vorgehen müsse aber mit dem Stadtplanungsamt abgestimmt werden. Es sei in der Überlegung, das Grundstück an einen Bauträger zu verkaufen. Die Stadtwerke rechneten hier mit einem Erlös von 250 Tsd. Euro, die dann für weitere Investitionen zur Verfügung stünden. Herr Meier führt weiter aus, dass die Stadtwerke versuchten, aus dem Zweckverband NOW auszusteigen. Generell könnten man den Gemeinderat einen entsprechenden Grundsatzbeschluss fassen lassen.

Stadtrat Dr. Siglinger schlägt vor, die Baumannquelle in Großheppach wieder zu aktivieren. So könnte man dauerhaft auf das Wasser des Zweckverbands NOW verzichten.

Stadtrat Gaupp fragt, ob man Rückschlüsse auf die Ursachen der Rohrbrüche ziehen könne.

Herr Meier bestätigt dies beispielsweise für das verwendete Material.

Das Gremium nimmt Kenntnis.

2. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes

Keine Themen.

ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

Vorsitzender

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Schriftführer